

Eine Odyssee, die Spaß macht

Ensemble Espekkamp sorgte für lustigen Jahresabschluss im Neuen Theater

VON VOLKER KNICKMEYER

■ **Espekkamp.** Wer nicht zum x-ten Male „Dinner for one“ gucken mochte, war im Neuen Theater am Silvesterabend gut aufgehoben. Das fand auch Zeus, der improvisierte Göttervater (Horst Halstenberg) und freute sich im Namen des Ensemble Espekkamp über ein volles Haus an der Trakehner Straße. „Odysseus fährt irr“ – das Comedy Musical – fand am letzten Tag des Jahres seinen würdigen Abschluss.

Bereits im November sorgte die bunte (Laien-)Spielschar mehrfach für ein volles Haus (die NWBerichtete). Der Hauptsponsor Volksbank Lübbecke Land kann also zufrieden sein: Das Geld war gut angelegt.

Zur Silvestervorführung hatte das Team um Regisseurin und Gesamtleiterin Bärbel Brandt noch eine Schippe draufgelegt und reihenweise aktuelle Bezüge eingebaut. So beteuerte „Chef“ Zeus, dass er vom Sponsor keinen vergünstigten Kredit erhalten hätte, und er sei auch noch nicht von Frau Harting zu einem kostenlosen Urlaub eingeladen worden. Das Publikum war begeistert.

Hier mal eine Luftschlange, da mal Hütchen und zahlreiche Anspielungen zum Jahreswechsel, gut zwei Stunden frische Unterhaltung, die den Akteuren genau so viel Spaß gemacht hat, wie dem Publikum. Hausmeister Schmidt (Ulrich Riebe, der auch den Sisyphos spielte) saß mehr oder weniger gelangweilt am linken Bühnenrand, war aber zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Und spätestens da wurde klar: Die eigentliche Macht über alles hat immer der Hausmeister.

Ach ja, warum ging es eigentlich? Ein unbeholfenes Theater-



Wer eigentlich die Macht hat: Hausmeister Schmidt, gespielt von Ulrich Riebe, der auch den Sisyphos verkörperte, war stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. FOTO: VOLKER KNICKMEYER

ensemble beschließt, die Irrfahrten des griechischen Helden Odysseus, die mit dem Ende des Krieges um Troja beginnen, nachzuspielen.

Vor einem schmucklosen schwarzen Vorhang streiten sich römisch gekleidete Gestalten. Ein unzufriedener Zuschauer

(Horst Halstenberg) springt aus dem Publikum auf und reißt die Initiative an sich, erklärt sich zum Göttervater Zeus und inszeniert die Odyssee aufs Neue.

Der Vorhang geht auf, und eine tolle Bühnenkulisse mit reichlich antiken Säulen kommt zum Vorschein. Der Olymp hat

eine Empore und eine Rutschbahn, auf der man so herrlich ins neue Jahr gleiten kann.

Wer Sirenen nur als Warngeräte bei Feuer und anderen Gefahren kennt und nur weiß, dass trojanische Pferde nicht unbedingt auf der Weide herumlaufen oder in Computern wohnen,

konnte in puncto griechischer Mythologie noch einiges hinzulernen. Der Autor Homer (nein, nicht Simpson) gab die Grundlage für das Stück.

Das Espekkamp Amateurensemble brachte das Comedy-Musical nach der Buchvorlage von Daniel Große-Boymann mit der Musik von Alexander Kuchinka in deutscher Erstaufführung auf die Bühne. Die musikalische Leitung hatte Stephan Winkelhake (Piano), der in engem Kontakt mit dem Komponisten die Arrangements gemacht hat.

Überhaupt war es ein guter Einfall, mit eigener Band aufzutreten, neben enormen Spielwitz bekam man so auch noch tolle Arrangements sozusagen „frei Haus“. Martin Hohmeier spielte den Bass, Christian Simon das Schlagzeug und Uli Meyer Saxophon, Querflöte und Klarinette.

»Band mit enormen Spielwitz«

Stephan Winkelhake hatte noch einen Mini-Auftritt, der an Helge Schneider erinnerte: Als blinder Seher Teiresias stapfte er über die Bühne.

Nicht minder lustig und dazu noch ein begabter Tänzer: Henrick Vorbröcker als Telemach, Dionysos und Polyphem, der auch noch den Michael Jackson-„Moonwalk“ beherrscht. Mit reichlich Engagement waren auch Angela Wlecke, Ingo Hanke, Volker Kracht, Ursula Beinlich, Ricardo Bölk und Nadja Radicic dabei. Eine tolle Gesamtleistung.

Man darf gespannt sein, für welche Überraschungen das Ensemble Espekkamp in den nächsten Jahren noch sorgen wird.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espekkamp

◆ Bäder ◆

Atoll, Fröhschwimmen, 7.00 bis 10.00, Bad, 10.00 bis 22.00, Damensauna, 10.00 bis 22.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 8.00 bis 11.00, 14.00 bis 18.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62-1 50.

◆ Märkte ◆

Wochenmarkt, 8.00 bis 13.00.

◆ Speziell für Ältere ◆

Beratungs- und Öffnungszeiten, 9.00 bis 12.30 und nach Vereinbarung, Senioren-Büro mit Infozentrum Pflege, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 9 95 39.

Hobby-Malgruppe, 9.00 bis 12.00, Senioren-Büro mit Infozentrum Pflege, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 9 95 39.

Stövchen, Senioren-Café, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

◆ Sonstiges ◆

Umwelt- und Abfallberatung der Verbraucherberatung, Tel. (05772) 936922, 9.00 bis 13.00, Rathaus, Bürgerbüro, Tel. (05772) 56 20.

Undugu-Laden, 10.00 bis 12.00, Brandenburger Ring 52.

Menndia Espekkamp: Spiel- & Klön-Zeit, 15.00 bis 17.00, Wohnpark Mittwald 2, Gesellschaftsraum, Lausitzer Straße 3.

Hospiz-Initiative, Sprechzeiten, 16.00 bis 18.00, Hospizbüro, Ludwig-Steil-Str. 13, Tel. (05772) 97 92 70.

Trainings- und Freischießen, 18.00 bis 20.30, Vereinsheim Schützengesellschaft Espekkamp, Kantstr..

◆ Bürgerservice ◆

Kulturbüro, 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00, Bürgerhaus, 14, Tel. (05772) 5 62-1 61.

Bürgerbüro im Rathaus, 7.30 bis 17.30, Tel. (05772) 5 62-1 01.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.30, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, Notdienst-Anrufzentrale, Tel. (0180) 5 04 41 00.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst: Dr. med. D. Walter, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Bahnhofstraße 34, Bünde, Tel. (05223)



29 99. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790 0, Notdienst-Anrufzentrale, Tel. (0180) 5 04 41 00.

◆ Kinderarzt ◆

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (0571) 790 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. (01 80) 5 04 41 00.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Stemmwebe

Lichtburg Quernheim: Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch (ab 0 J.), 16.00. **Die Schlümpfe** (ab 0 J.), 16.00. **Zwei an einem Tag** (ab 12 J.), 17.30. **Rubbeldiekatz** (ab 12 J.), 17.45/20.00. **Sherlock Holmes - Spiel im Schatten** (ab 12 J.), 20.00. **Telefon:** Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69

Life House, 12.30 bis 18.00, Am Schulzentrum 14, Wehden, Tel. (05773) 99 14 01.

RSG Lavern, Sprechstunde, 9.00 bis 11.00, Laverner Str. 38, Lavern, Tel. (05745) 27 51.

Radfahren RSC Niedermehnen, 19.00, Sporthalle Niedermehnen, Mehner Dorf 33, Tel. (05745) 27 28.

Gemeindeverwaltung Lavern, 8.30 bis 12.00, Buchhofstr. 13, Tel. (05474) 20 60.

Gemeindeverwaltung Dielingen, 8.30 bis 12.00, Am Thie 20, Tel. (05474) 20 60.

Apotheken-Notdienst, Tel. (0137 888) 2 28 33.

Apotheke Lavern, 9.00 bis 9.00, Laverner Str. 64, Stemmwebe, Lavern, Tel. (05745) 21 26.

Ärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, Notdienst-Anrufzentrale, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Alte Garde trifft sich am Freitag

■ **Stemmwebe-Lavern** (hak). Die erste Zusammenkunft der alten Garde des Schützenvereins Lavern im neuen Jahr findet am Freitag, 6. Januar, in der Schützenhalle statt. Das Treffen beginnt um 19 Uhr, und es soll auch geklönt und Karten gespielt werden. Der Vorstand hofft auf eine gute Beteiligung.

Pickertessen im Hotel Meyer Pilz

■ **Stemmwebe-Lavern** (nw/Kas). Die Mitglieder des Laverner Sozialverbandes essen am Mittwoch, 4. Januar, im Hotel Meyer-Pilz Pickert. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Beginn ist um 12 Uhr. Anmeldungen bei Gisela Zaremba, Tel. (057 45) 570.

Letztes Geleit für Alfred Möbs

■ **Stemmwebe-Wehden** (nw/Kas). Alfred Möbs, Mitglied des Schützenvereins Wehden, ist gestorben. An der Beerdigung, die heute von der Friedhofskapelle in Wehden aus stattfindet, nehmen die Mitglieder des Vereins teil. Antreten ist um 13 Uhr vor dem Vereinslokal Stemmweber Hof. Der Schützenverein hat die Träger zu stellen.

KURSE & SEMINARE

Abnehmen mit Freude

■ **Espekkamp** (nw). Unverbindliche Informationen zum neuen Kurskonzept zur Gewichtsreduktion mit den Inhalten Ernährungsberatung, Verhaltenstherapie und Förderung von Alltagsaktivitäten bieten Anke Losse, Diplom Oecotrophologin (FH), Tel. (0 57 72) 97 99 24, und Simone Redeker, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Tel. (01 60) 93 83 57 34. Der am 13. Januar beginnende Kurs hat noch wenige Restplätze frei.

Das Frühjahr wird bunt im Life House

Verein für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemmwebe hat ansprechendes Programm aufgestellt

■ **Stemmwebe-Wehden** (nw). Nach einer kurzen Pause während der Weihnachtszeit steht der JFK mit einem umfangreichen kulturellen Frühjahrsprogramm im Life House in den Startlöchern: 17 Veranstaltungen, die von Kabarett über Musik Art bis hin zu Theater und Kinderangeboten reichen. Besondere Leckerbissen sind der Auftritt des Kabarettisten Mathias Tretter und Konzerte mit Anne Haigis und der Krautrock-Legende „Birth Control“.

Das Programm startet am 15. Januar mit einer musikalisch-dramatischen Multimedia-Comedy-Power Show von Alf Ator, der als Sänger und Keyboarder von „Knorkator“ bekannt ist. Wer es gerne bissig, böse artig und arg listig mag ist beim Auftritt des Kabarettisten Mathias Tretter genau richtig. Mit seinem Programm „Nachgetrettert – die kabarettistische Jahresrevanche 2011“ kommt er am 22. Januar nach Stemmwebe.

Am 29. Januar können sich Kinder auf das „Sonstwas Theater“ mit dem Stück „Ein Gnuddel kommt selten alleine“ freuen. Sie zeigen das Gnuddel eigentlich ganz nett aber voller verrückter Ideen sind.

„Der Singende Tresen“ ist ein Sammelsurium aus Philosophen, Literaten, Bardamen und exzellenten Musikern, die am 5. Februar unter dem Titel „Sperrstundenmusik“ einen geschmackvollen Sud aus Chansons, Satire, Blues, Jazz und Klezmer bieten.

Am 10. Februar fesseln „The Mitch Hillford Font“ das Publikum mit einer einzigartigen Mischung aus Blues, Funk, Rock n Roll und Soul. Sie nennen es „soulful blues at it's best“.

Auf dem Kulturfrühstück am 19. Februar spielen „Ouwe“ akustische Ohrwürmer und ausgewählte Interpretationen eines ausgewählten Jethro Tull Repertoires.

Das „Theater Esprit“ riskiert mit dem Stück „Schlampe,

Witwe, Mörderin...“ aufabgründig, humorvolle und makabere Art einen Blick in die Tiefen der weiblichen Abgründe.

Beim Band Contest am 3. März geht es um einen Auftritt auf dem 36. Stemmweber Open Air Festival, wenn vier ambitionierte lokale Bands auf der Bühne rocken.

Mit „Jahre in - Jahraus mit Stachelklaus“, erzählt das Kindertheater „Lila Bühne“ am 4. März die Geschichte vom kleinen Igel Klaus, der davon träumt einmal einen Schneemann zu bauen.

Die Vollblutmusikerin Anne Haigis, die unter anderem mit Wolfgang Dauner, Eric Burdon, Melissa Etheridge oder den Harlem Gospel Singers auf der Bühne stand, fasziniert mit ihrer

Leidenschaft Blueskenner, Romantiker und Nostalgiker gleichermaßen. Zusammen mit dem Gitarristen Jan Laaks tritt sie am 10. März auf ihrer „Wanderlust-Tour“ im Life House auf.

Am 17. März kommt die Krautrock-Legende „Birth Control“ nach Stemmwebe. Ihr Top-Hit „Gamma Ray“ avancierte zum Klassiker und gilt noch heute als die Hymne des Deutschrock überhaupt. Als die Band 1968 gegründet wurde, konnte noch keiner ahnen, dass sie Rockgeschichte schreiben wird.

Schon Kult ist der Auftritt der Kinder-Rockband „Randale“. Randale im Kinderzimmer – normalerweise müssten Eltern eingreifen. Diesmal nicht, denn



Vollblutmusikerin: Anne Haigis fasziniert mit ihrer Leidenschaft Blueskenner, Romantiker und Nostalgiker gleichermaßen.



Krautrock-Legende: „Birth Control“ spielt am 17. März in Wehden.

diese Art Randalen macht einfach Spaß. Auf der „Hasentotenkopfpiraten-Tour“ spielen sie am 23. März Musik, die nicht nur Kinder begeistert, sondern auch die Eltern.

Am 31. März treten „Kings and Boozers“ auf, die aus den Irish-Folk-Rockern „Lady Godiva“ hervorgegangen sind. Kraftvoller Irish Folk Rock getragen von Akkordeon, Banjo, Mandoline, Gitarren Drums, Violine, Flöte und nicht zuletzt der emotionale Gesang von Thomas Rünker versetzt die Besucher auf die grüne Insel.

Am 14. April heißt es wieder „Wohnzimmer-Ska“. Ein Abend mit drei Bands in Club-Atmosphäre. Als Headliner kommen „Wisecracker“. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ steht am 21. April mit „TabularasaTrotzTohuwabo“ auf der Bühne. „Das pickst und tut weh und ist doch so lustig, dass man doch lieber Lachtränen vergießt“, schrieb einer, der es gesehen hat.

Die „Todd Wolfe Band“ spielt am 28. April Blues-Rock. In seiner Heimat Amerika als Gitarrenwunder gefeiert, teilte der ehemalige Lead-Gitarrist und Songwriting-Partner von Sheryl Crow die Bühne unter anderem mit Legenden wie Eric Clapton. Greyhound George & Heidi Deluxe spielen auf dem Kulturfrühstück am 6. Mai Acoustic-Blues.

INFO Reservierungen

◆ Karten gibt's an der Abendkasse. Reservierungen und Informationen bei Annette Engelmann, Tel. (0 57 73) 8 07 87, oder im Life House, Tel. (057 73) 99 14 01.

◆ Reservierungen sind auch per E-Mail möglich: JKFKulturinfo@jfk-stemmwebe.de

◆ Weitere Informationen unter www.jfk-stemmwebe.de

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Lavern. Karl Brückmann, Buer-

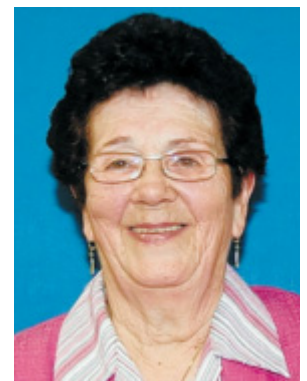
diek 4, 89 Jahre. **Niedermehnen.** Irene Knipstein, Mehner Dorf 35, 75 Jahre.

PERSÖNLICH

Ursula Dreher aus Stemmwebe feiert heute Arbeitsjubiläum bei der Gauselmann-Gruppe. Vor

sich ihre Arbeit auf die Büros der Vorstandsetage beschränkte.

Obwohl Ursula Dreher eigentlich schon ihre wohlverdiente Rente angetreten hat, ist sie als Vertretung nach wie vor für die Pflege der Vorstandsbüros verantwortlich. „Meine Arbeit macht mir immer noch großen Spaß, und es ist ein schönes Gefühl, gebraucht zu werden. Ich bin daher auf Abruf sofort da, wenn meine Unterstützung benötigt wird“, so die Jubilarin.



Arbeit macht ihr Spaß: Jubilarin Ursula Dreher.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Redaktion:** (05772) 97 27 65
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenservice: 01803 322 399*
Anzeigenberater: (0521) 55 55 40

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

E-Mail: espekkamp@neue-westfaelische.de

Hans Kracht (hak)(05772) 97 27 51
Joern Spreen-Ledebur (-sl)(05772) 97 27 55
Karsten Schulz (kas)(05772) 97 27 52